

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 9. März 2015

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima Februar 2015

NRW-Geschäftsklima im Februar schwächer als auf Bundesebene

Das ifo-Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft Nordrhein-Westfalens hat sich im Februar verschlechtert. Die befragten Unternehmen beurteilten nicht nur ihre Geschäftslage weniger günstig als im Vormonat, auch in Bezug auf die Entwicklung in den nächsten sechs Monaten waren sie vermehrt skeptisch.

Ansprechpartnerin

Caroline Gesatzki

Pressesprecherin

Tel. : + 49 211 91741-1847

Mobil : + 49 151 15179261

caroline.gesatzki@nrwbank.de

Im Hinblick auf das stabile Geschäftsklima auf Bundesebene überrascht das Ergebnis. Die Ursache hierfür liegt vor allem im **Verarbeitenden Gewerbe**, da sich hier die Geschäftserwartungen in einzelnen Branchen in Nordrhein-Westfalen im Gegensatz zum Bund merklich verschlechterten. Auch die aktuelle Geschäftssituation wurde nicht mehr so positiv eingestuft wie zuletzt.

Auch im **Bauhauptgewerbe** trübte sich das Geschäftsklima weiter ein. Die Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Lage zwar etwas weniger ungünstig als im Vormonat, hinsichtlich der kommenden Entwicklung waren sie aber noch pessimistischer als zuletzt.

Der **Einzelhandel** ist der einzige Bereich, in dem sich der Klimaindikator im Februar spürbar erholte. Während die Unternehmen mit ihrer aktuellen Situation vermehrt unzufrieden waren, sahen sie ihrer nahen Zukunft nicht mehr so skeptisch entgegen wie in den vergangenen vier Monaten.

Im **Großhandel** hat sich das Geschäftsklima verschlechtert. Die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage fiel weniger positiv aus als im Vormonat. Auch die Zuversicht bezüglich der weiteren Entwicklung ließ merklich nach.

Düsseldorf/Münster, 9. März 2015

Gewerbliche Wirtschaft Nordrhein-Westfalen (Salden, saisonbereinigt)

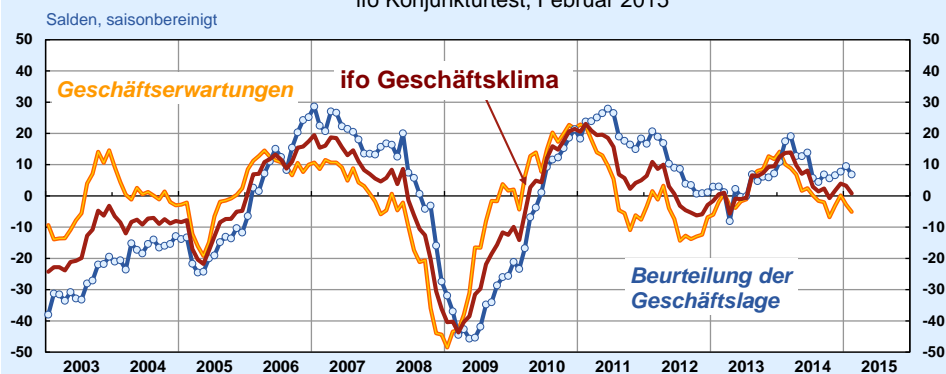
Monat/Jahr	02/14	03/14	04/14	05/14	06/14	07/14	08/14	09/14	10/14	11/14	12/14	01/15	02/15
Klima	13,7	13,9	9,8	7,1	8,1	2,9	1,4	2,4	-0,7	1,7	3,9	3,3	0,8
Lage	17,5	19,1	12,8	12,7	13,9	5,7	4,5	6,9	5,6	6,6	7,7	9,5	6,9
Erwartungen	10,1	8,9	6,9	1,6	2,5	0,2	-1,6	-2,0	-6,8	-3,1	0,2	-2,8	-5,1

Quelle: ifo Konjunkturtest.

26/02/2015 © ifo

Gewerbliche Wirtschaft¹⁾ in Nordrhein-Westfalen

ifo Konjunkturtest, Februar 2015



1) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

26/02/2015 © ifo

Hintergrund:

Als regional spezialisierter Frühindikator gibt das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima Aufschluss über die bevorstehende wirtschaftliche Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Es basiert auf dem ifo-Geschäftsklima Deutschland, legt jedoch den Fokus auf Nordrhein-Westfalen. Zur Ermittlung werden die Antworten der etwa 1.000 in Nordrhein-Westfalen ansässigen Unternehmen aus denen der 7.000 deutschlandweit befragten Unternehmen herausgefiltert und exklusiv für die NRW.BANK ausgewertet.

Beauftragt wird das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima von der NRW.BANK. Neben der Einschätzung der Geschäftslage werden vertiefende Informationen zu wirtschaftlich relevanten Fragestellungen bereitgestellt. Durch eine Reihe zusätzlicher, monatlich bzw. quartalsweise erhobener Fragen zu Kapazitätsauslastung, Nachfrageentwicklung, Auftragsbestand, Preisentwicklung, Produktionsbehinderungen, Beschäftigungsentwicklung

Düsseldorf/Münster, 9. März 2015

etc. können wertvolle Informationen für die Konjunktur-Analyse bereitgestellt werden. Hierbei liegen die Daten teilweise bis auf Ebene einzelner Wirtschaftszweige vor.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de/ifo

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer – das Land NRW – bei der Erfüllung seiner Aufgaben, insbesondere in der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumpolitik. Dazu bündelt sie Förderprogramme des Landes, des Bundes und der Europäischen Union und kombiniert sie mit eigenen Fremd- und Eigenkapitalprodukten sowie Beratungsangeboten. Sie arbeitet wettbewerbsneutral und im Hausbankenverfahren mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen.